



### JOHANN GRADL

Ehren-Kreisbrandmeister

\*03.12.1937 †17.12.2025

1954 Eintritt FF Utzenhofen (heute Lkr. Amberg-Sulzbach, damals Lkr. Neumarkt) • 1962 – 1976 Kommandant der FF Utzenhofen, später 5 Jahre stellv. Vorstand • 1969 – 1995 Kreisbrandmeister im Lkr. Amberg-Sulzbach • 2013 Ernennung zum Ehren-Kreisbrandmeister

*Johann Gradl* wurde für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.



### NIKOLAUS MAIER

Ehren-Kreisbrandrat

\*30.01.1930 †04.03.2026

1948 Eintritt FF Lenting • 1954 – 1956 stellv. Kommandant • 1956 – 1964 Kommandant • 1962 – 1972 stellv. Kreisbrandinspektor im Alt-Lkr. Ingolstadt • 1972 Kreisbrandinspektor Lkr. Eichstätt • 1983 Kreisbrandrat des Lkr. Eichstätt • 1993 Ernennung zum Ehren-Kreisbrandrat

*Nikolaus Maier* hat nach der Gebietsreform maßgeblich zur Integration der Feuerwehren aus fünf ehemaligen Landkreisen beigetragen. Er wurde für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern mit dem Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz sowie dem Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.



### KARLHEINZ STIEFENHOFER

Ehren-Kreisbrandmeister

\*10.06.1934 †08.11.2025

1952 Eintritt in die Feuerwehr Lindenberg im Allgäu • 1973 – 1978 Stellv. Kommandant • 1978 – 1994 Kreisbrandinspektor für den Landkreis Lindau

*Karlheinz Stiefenhofer* wurde für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.



### ECKBERT SUTTROP

Ehren-Kreisbrandinspektor

\*06.02.1938 †24.12.25

1958 Eintritt FF Altötting • 1984 Kommandant FF Altötting • Kreisbrandinspektor • Schiedsrichter • Ernennung zum Ehren-Kreisbrandinspektor

*Eckbert Suttrop* wurde für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber und dem Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz ausgezeichnet.



## GEORG HOPP

Ehren-Stadtbrandrat

\*07.02.1929 †16.12.2025

## TRAUER UM GEORG HOPP

Die Feuerwehr Erlangen mit Ständiger Wache, den Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehr Siemens sowie der Bezirksfeuerwehrverband Mittelfranken trauern um Ehrenstadtbrandrat und Amtsleiter Georg Hopp, der am 16. Dezember 2025 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert die Feuerwehr Erlangen eine große Persönlichkeit, die die Entwicklung der Feuerwehr nachhaltig geprägt und sich in besonderem Maße um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlangen verdient gemacht hat.

In seiner Zeit bei der Berufsfeuerwehr Fürth, bei der er im Jahr 1947 im Alter von 18 Jahren seine Ausbildung als hauptberuflicher Feuerwehrmann begonnen hatte, wurde er im Jahr 1956 für die mit den damaligen Möglichkeiten außergewöhnliche Rettung von drei Menschen aus einem brennenden Gebäude durch den damaligen Innenminister mit dem Steckkreuz des Bayerischen Feuerwehrenehrenden ausgezeichnet. Nach vielen Dienstjahren bei der Feuerwehr Fürth, in der er bis zum stellvertretenden Amtsleiter aufgestiegen war, übernahm er im Jahr 1974 die Amtsleitung der Feuerwehr Erlangen, die er bis zum Erreichen des 60. Lebensjahres im Jahr 1989 ausübte. Während seiner Amtszeit galt es, unter seiner Einsatzleitung zahlreiche große Schadensereignisse zu bewältigen. Zugleich mussten die Strukturen der Feuerwehr sowie die Hauptfeuerwache baulich an die gestiegenen Anforderungen der in dieser Zeit stark wachsenden Universitäts- und Siemensstadt Erlangen angepasst werden.

Neben seiner Tätigkeit als Amtsleiter übernahm Georg Hopp in den Jahren 1980 bis 1991 die Aufgaben des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen-Stadt und damit verbunden die Funktion des Stadtbrandrates der Stadt Erlangen. Im Jahr 1991 wurde er zum Ehrenstadtbrandrat ernannt und im gleichen Jahr mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Bis zuletzt war er mit der Ständigen Wache und den Freiwilligen Feuerwehren eng verbunden und wurde von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Das Miteinander aller Einsatzkräfte, die Kameradschaft, die Entwicklung der Feuerwehr Erlangen und insbesondere die Förderung der Jugendfeuerwehr – unter anderem durch die Schaffung des Georg-Hopp-Förderpreises – waren ihm eine Herzensangelegenheit. Die Feuerwehr Erlangen ist sehr dankbar, sein Lebenswerk fortführen zu dürfen. Sie wird seine großen Verdienste nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Mit Georg Hopp verliert sie einen Feuerwehrmann mit Leib und Seele sowie einen guten, väterlichen Freund, der stets in Erinnerung bleiben wird.

Nach einer würdevollen Trauerfeier in der Klosterkirche in Erlangen-Frauenaurach unter Anwesenheit von vielen Hundert Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, Vertreterinnen und Vertretern der Stadt sowie des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann und einem anschließenden gemeinsamen Trauerzug fand Georg Hopp am 23. Dezember 2025 auf dem Neuen Friedhof in Erlangen-Frauenaurach seine letzte Ruhe.

## ARTIKELAUFRUF GUTE BEISPIELE FÜR KOSTENEFFIZIENTES BAUEN VON MODERNEN FEUERWEHRHÄUSERN GESUCHT!

Für kommende Ausgaben suchen wir weitere **Best-Practice-Beispiele** rund um das Thema kosteneffizientes Planen und Bauen von Feuerwehrhäusern. Gesucht werden praxisnahe Konzepte, innovative Ansätze und Erfahrungsberichte, die zeigen, wie sich Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit erfolgreich vereinen lassen. Interessierte Autorinnen und Autoren sind herzlich eingeladen, ihre Themenvorschläge oder Kurzexposés an [brandwacht@stmi.bayern.de](mailto:brandwacht@stmi.bayern.de) zu senden. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge!

